

## Antrag 2022/I/Soz/2

### ASF Hamburg

#### Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

#### **„Coronahilfe“ für Studierende und ihre Familien – SOFORT Kindergeldbezug und Familienkrankversicherungsberechtigung für betroffene Jahrgänge um zwei Jahre verlängern**

1 Der Landesparteitag der SPD-Hamburg möge zur Weiterleitung an den Bundesparteitag der  
2 SPD beschließen:

3 Die SPD-Bundestagsfraktion und die Bundesregierung sind aufgerufen umgehend als „Coro-  
4 nahilfe“ für Studierende und ihre Familien den Kindergeldbezug und die Familienkrankver-  
5 sicherungsberechtigung für pandemiebetroffene Studierendenjahrgänge um zwei Jahre, bis  
6 zum vollendeten 27. Lebensjahr, zu verlängern.

#### **7 Begründung**

8 Studierende und ihre Familien sind von pandemiebedingt erschwerten Studienbedingungen  
9 betroffen, die zur Verlängerung der Studiendauer führen.

10 Studierende leiden unter massiven Einschränkungen. Viele haben ihre Studentenjobs verloren  
11 und sind vermehrt auf finanzielle Unterstützung durch die Eltern angewiesen. An den Univer-  
12 sitäten wird, im nunmehr 4. Pandemie-Semester, größtenteils online, teilweise hybrid und we-  
13 nig in Präsenz gelehrt. Praktika und Auslandsstudienaufhalte sind kaum durchführbar. Sozia-  
14 le Kontakte sind extrem eingeschränkt: Arbeitsgruppen treffen sich nur online, es gibt keine  
15 Mensabesuche, keinen Unisport, keine Partys. Die psychische Belastung der Studierenden ist  
16 enorm. Dies alles führt zur Verlängerung der Studiendauer.

17 Bisher ringen die Studierendenvertretungen an den einzelnen Hochschulen und bundesweit  
18 darum, „Freiversuche“ bei den Prüfungen durchzusetzen, die erhöhten Studiengebühren bei  
19 verlängerter Studiendauer pandemiebedingt auszusetzen und den BAFÖG-Bezug auszuwei-  
20 ten.

21 Die finanzielle „Überbrückungshilfe“ für Studierende in pandemiebedingter Notlage ist am  
22 30.09.21 ausgelaufen (das waren 100-500€ vom BMBF, wenn Studierende einen Kontostand  
23 von weniger als 500€ nachwiesen). Studierende die diese Förderung nicht erhielten mussten  
24 einen (KfW-) Kredit aufnehmen und in Zukunft Schulden zurückzahlen. Die Notlage der Stu-  
25 dierenden in der Pandemie zeigt, dass das BAFöG aktuell mit 11% Förderquote seinen Anspruch  
26 verfehlt.

27 Zur finanziellen Entlastung der betroffenen Studierenden und ihrer Familien ist eine sofortige,  
28 zunächst auf zwei Jahre befristete Verlängerung des Kindergeldbezuges und der Familienkran-  
29 kenversicherungsberechtigung, also bis zum vollendeten 27. Lebensjahr, für die betroffenen  
30 Studierendenjahrgänge einfach und gerecht umsetzbar. Dieser Weg kann und muss deutlich  
31 schneller als der BAFöG Notfallmechanismus vom FDP geführten BMBF umgesetzt werden.

32 Verweise:

33 • fzs Umfrage zur Lage der Studierenden 2022:

34 [https://www.fzs.de/2022/01/18/ergebnisse-wie-gehts-euch-bundesweite-](https://www.fzs.de/2022/01/18/ergebnisse-wie-gehts-euch-bundesweite-studierendenbefragung-2021-22/)  
35 [studierendenbefragung-2021-22/](https://www.fzs.de/2022/01/18/ergebnisse-wie-gehts-euch-bundesweite-studierendenbefragung-2021-22/) <sup>1</sup>

36 • Deutsches Studentenwerk: [https://www.studentenwerke.de/de/content/bafoeg-2-](https://www.studentenwerke.de/de/content/bafoeg-2-bauen-beratung-studierendenwerke)  
37 [bauen-beratung-studierendenwerke](https://www.studentenwerke.de/de/content/bafoeg-2-bauen-beratung-studierendenwerke) <sup>3</sup>

38 • Überbrückungshilfen Bericht <https://www.xn--berbrckungshilfe-studierende-06cf.de/><sup>4</sup>

39 • RBB24 Studieren in der Pandemie:

40 <https://www.youtube.com/watch?v=GpywpVHaKqI><sup>5</sup>